

8.Meisterschaftsspiel am 25.10.2015

SpG Niederwürschnitz2/Neuwürschnitz 2 – TSV Brünlos 1:3 (0:2)

Aufgebot Brünlos: Drechsel, Drummer, Fechtner K., Ludwigkeit, Wolle , Weber (ab 66. Groß) , Fechner J., Seidel T. , Wieland, Weisbach, Toma (ab 60. Horvath)

Schiedsrichter: Imre Birta

Zuschauer: 20

Tore: **0:1 Weisbach (14.), 0:2 Seidel T. (30.), 0:3 Wieland (75.),** 1:3 Bracke (79.)

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde reiste man nach Niederwürschnitz zur 2. Vertretung der Spielgemeinschaft Niederwürschnitz und Neuwürschnitz. Man ging hier natürlich als klarer Favorit ins Spiel und sollte dieser Rolle über die kompletten 90 Minuten gerecht werden. Allerdings ohne sonderlich zu glänzen.

Von der ersten Minute an versuchte der Gast die Initiative zu ergreifen. Vergaß allerdings zu häufig das einfache Fußball spielen. Wenn man sich auf die eigenen Stärken besann wurde es auch gefährlich. Deshalb musste man auch eine Viertelstunde auf den ersten Treffer der Partie warten. Hier wurde einmal schöner Kombinationsfußball gezeigt. Über die Stationen Ludwigkeit und Wieland gelang der Ball zu Johann Weisbach, der keine Probleme hatte auf 1:0 für den TSV zu stellen. Gleiches Bild eine viertel Stunde später. Hier startet Michael Wieland einen seiner typisch Solo Läufe. Scheiterte er bei seinem Schuss noch kläglich am Schlussmann, wusste er den 2. Ball überlegt quer zu legen. Dort stand Torjäger Tino Seidel wo er stehen muss und schob zum 2:0 ein. Der Gastgeber selbst kam nur zu Chancen wenn man selbst patzte. So setzte Abwehrchef Kevin Fechtner im eigenen Strafraum ein Dribbling gegen 3 Stürmer an und verlor den Ball. Allerdings konnte er sich bei Schlussmann Jens Drechsel bedanken der den Ball entschärfte und zur Ecke klärte. Eine weitere Großchance hatte der Gastgeber quasi mit dem Pausenpiff. Auch hier ging das sehr einfach. Langer Ball, Kopfballverlängerung, doch der Heber verfehlte sein Ziel zum Glück um Haaresbreite. Zwischendurch hätte Richard Weber auf 3:0 stellen MÜSSEN. Schön freigespielt scheiterte er aber am Torhüter und an seinen eigenen Nerven.

Zur Pause wurde die klare Marschroute mehr Fußball und mehr Tore vorgegeben. Der erste Teil wurde hierbei ab und an erfüllt. Der zweite jedoch scheiterte kläglich.

Die Geschichte aus Halbzeit 2 ist schnell erzählt. Immer wieder wurden schöne Angriffe bis in den 16er vorgetragen und immer wieder scheiterte man am Torhüter. Die erste Möglichkeit zu erhöhen hatte Tino Seidel, danach schaffte man es nicht einen indirekten Freistoß im 16er unterzubringen. Es folgte die Johann Weisbach „Show“. Zwar setzte er sich meist wunderschön gegen 2 bis 4 Abwehrspieler durch, doch statt quer zu legen scheiterte auch er am Torhüter. David Ludwigkeit erzielte das gleiche Ergebnis bei einem seiner Solos und verzog knapp. Einzig Michael Wieland traf im zweiten Durchgang. Nach guter Ablage von Tino Seidel, schlug der Ball unhaltbar im rechten Eck ein. Das war in der 75. Die Entscheidung. Der Anschlusstreffer der Gastgeber war nicht mehr als eine kleine Ergebnis Korrektur.

Die Pflichtaufgabe wurde ohne Glanz erfüllt. Bei etwas mehr Konzentration im Abschluss hätte man auch mal etwas fürs Torverhältnis tun können. Nichtsdestotrotz geht man mit 5 ungeschlagenen

Spielen in Serie in das letzte Vorrunden Spiel. Gegner ist hier die 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft Auerbach/Hormersdorf. Gegen die wohl 2. Beste Zweitvertretung wird es sicherlich eine interessante letzte Aufgabe vor der Winterpause...

-RF-